



Die Bibel sagt:

- heißt es noch immer – auch unser Passah, Christus, ist geschlachtet worden

Micha 7,18-20

Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung des Überrestes seines Erbteils übersieht?

Er behält seinen Zorn nicht auf ewig, denn er hat Gefallen an Güte.

Er wird sich unser wieder erbarmen, wird unsere Ungerechtigkeiten niedertreten; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Du wirst an Jakob Treue, an Abraham Güte erweisen, die du von den Tagen der Vorzeit her unseren Vätern geschworen hast.

GOTT, DEM VATER, SEI EHRE UND DANK, DASS ER UNS ALS HEIDENVOLK, DURCH SEINEN CHRISTUS, IN DEN SEGEN UND DIE VERHEISSUNGEN ABRAHAM'S VERRÄT HAT!

Galater 3,16

Heute für uns in Christus bedeutet dies -

feigt den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seiet, wie ihr ungesäuert seid. Denn auch unser Passah, Christus, ist geschlachtet worden.

1. Korinther 5,7

Die Güte an Abraham an denen die in Christus sind -

Galater 3,16

Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Nachkommen. Er sagt nicht: „und den Nachkommen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Nachkommen“, welcher Christus ist.

Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der Erde -

Matthäus 28,16-20

Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. 17 Und als sie ihn sahen, warfen sie sich [vor ihm] nieder; einige aber zweifelten. 18 Und Jesus trat herzu und redete zu ihnen und sprach:

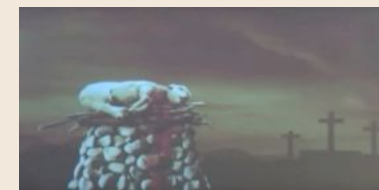
„Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf der Erde. 19 Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehrt sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“ - auch heute.

Zuerst erniedrigt und dann erhöht - darum!

Jesus hat sich selbst erniedrigt, indem er gehorsam wurde bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

Zweitausend Jahre danach

1. Korinther 5,7



9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über jeden Namen ist, 10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters.

Philipper 2,8-11

Niemand nimmt mir mein Leben!

Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen und bin gekannt von den Meinen, 15 wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe. 16 Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein. 17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wiedernehme. 18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Gewalt, es zu lassen, und habe Gewalt, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.

Johannes 10,14-18

Darum zur Rechten Gottes auf dem Thron!

Der Herr nun wurde, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

Markus 16,19

